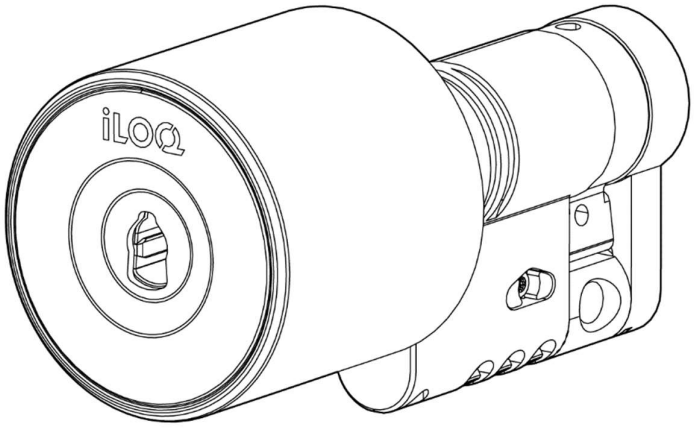



# D5S.5X0.SB
# EUROPROFIL HALBZYLINDER
# MIT VERSTELLBAREM MITNEHMER

## MONTAGE- UND PFLEGEHINWEISE
## BENUTZERLEITFADEN

# INHALTSVERZEICHNIS

1. VOR DER INSTALLION ..... 3
2. NACH DER INSTALLATION ..... 3
3. PFLEGE ..... 3
4. INSTALLATION DER ILOQ D5S.5X0 SERIE ..... 4
5. ENTFERNEN UND INSTALLIEREN DES AUSSENKNAUFS ..... 5
6. EINSTELLUNG MITNEHMER ..... 6
7. ALLGEMEINE ANMERKUNGEN ..... 7

# 1. VOR DER INSTALLION

1. Diese Anweisungen sollten bei der Installation sorgfältig befolgt werden. Diese Anweisungen und etwaige Wartungsanweisungen sollten vom Installateur an den Benutzer weitergegeben werden.
2. iLOQ D5S-Zylinder müssen sorgfältig und ohne übermäßigen Kraftaufwand installiert und verwendet werden.
3. Das Produkt sollte in keiner Weise verändert werden, außer in Übereinstimmung mit den in dieser Anleitung beschriebenen Modifikationen.
4. Es sollte darauf geachtet werden, dass alle Dichtungen oder zusätzlicher Wetterschutz, die an der gesamten Türbaugruppe angebracht sind, die korrekte Funktion des D5S-Zylinders nicht behindern.
5. Es ist darauf zu achten, dass kein Überstand des D5S-Zylinders und der zugehörigen Teile das freie Schwingen der Tür verhindern kann.
6. Alle für die spezifische Installation erforderlichen Komponenten sollten eingebaut werden, um die Einhaltung der DIN EN 15684 zu gewährleisten.
7. Der Zylinder muss an der Außenseite der Tür weniger als 1 mm vorstehen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
8. Für Schäden an den Türen oder Komponenten aufgrund falscher Installation wird keine Haftung übernommen.
9. Vor dem Einbau des D5S-Zylinders in eine Feuerschutz-/Rauchschutztür sollte die Brandschutzzertifizierung geprüft werden, um die Konformität sicherzustellen.
10. Der D5S.5x0 Zylinder ist nur in der Länge von 30/10 mm verfügbar.
11. Diese Zylinderversion wurde speziell für den Einsatz in Schlüsselschaltern entwickelt, welche für den Einsatz von DIN Halbzylinder mit einer Länge von 30-10 mm vorgerüstet sind. Verwenden Sie den Zylinder nicht für andere Zwecke bzw. Anwendungsfälle.
12. Der Zylinder hat einen Operationswinkel von +/- 90°um die Grundposition (Nullstellung), den Mitnehmer nicht überdrehen.
13. Der Mitnehmer ist federunterstützt, bitte vorsichtig verwenden.
14. Bei Abweichungen vom Inhalt in fremdsprachigen Versionen der Dokumentation gilt im Zweifelsfall das englische Original.
15. Wir behalten uns das Recht vor, ohne weitere Ankündigung Änderungen oder technische Weiterentwicklungen vorzunehmen.

# 2. NACH DER INSTALLATION

Testen Sie die Funktionalität des Zylinders nach dem Einbau, um sicherzustellen, dass die ordnungsgemäße Funktion des Schlüsselschalters gewährleistet ist.

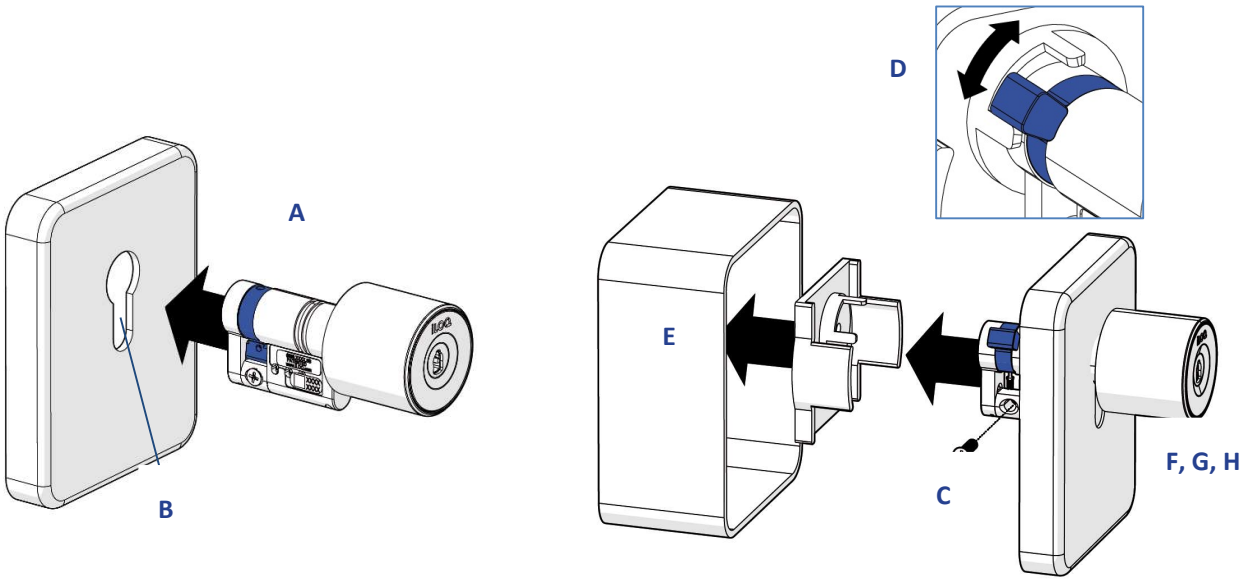
# 3. PFLEGE

Nach 5-10.000 Betätigungen sprühen Sie bitte eine kleine Menge hochwertiges Zylinderöl, z.B. CRC-Zylinderöl (mit PTFE), in den Schlüsselkanal des Schließzylinders.

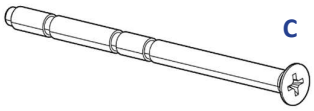
Für den Fall, dass der Zylinder nicht mehr in geeigneter Weise arbeitet, empfehlen wir, den Zylinder z.B. mittels Druckluftspray o.ä. zu reinigen.

# 4. INSTALLATION DER ILOQ D5S.5X0 SERIE

Bitte beachten: Der unten abgebildete Schlüsselschalter dient nur als Beispiel um die Installation des Zylinders zu veranschaulichen. Es sind unterschiedliche Schlüsselschalter erhältlich im Markt, somit kann es zu Abweichungen der Vorgehensweise kommen. Zusätzliche Informationen können den Dokumentationen der jeweiligen Hersteller von Schlüsselschaltern entnommen werden.



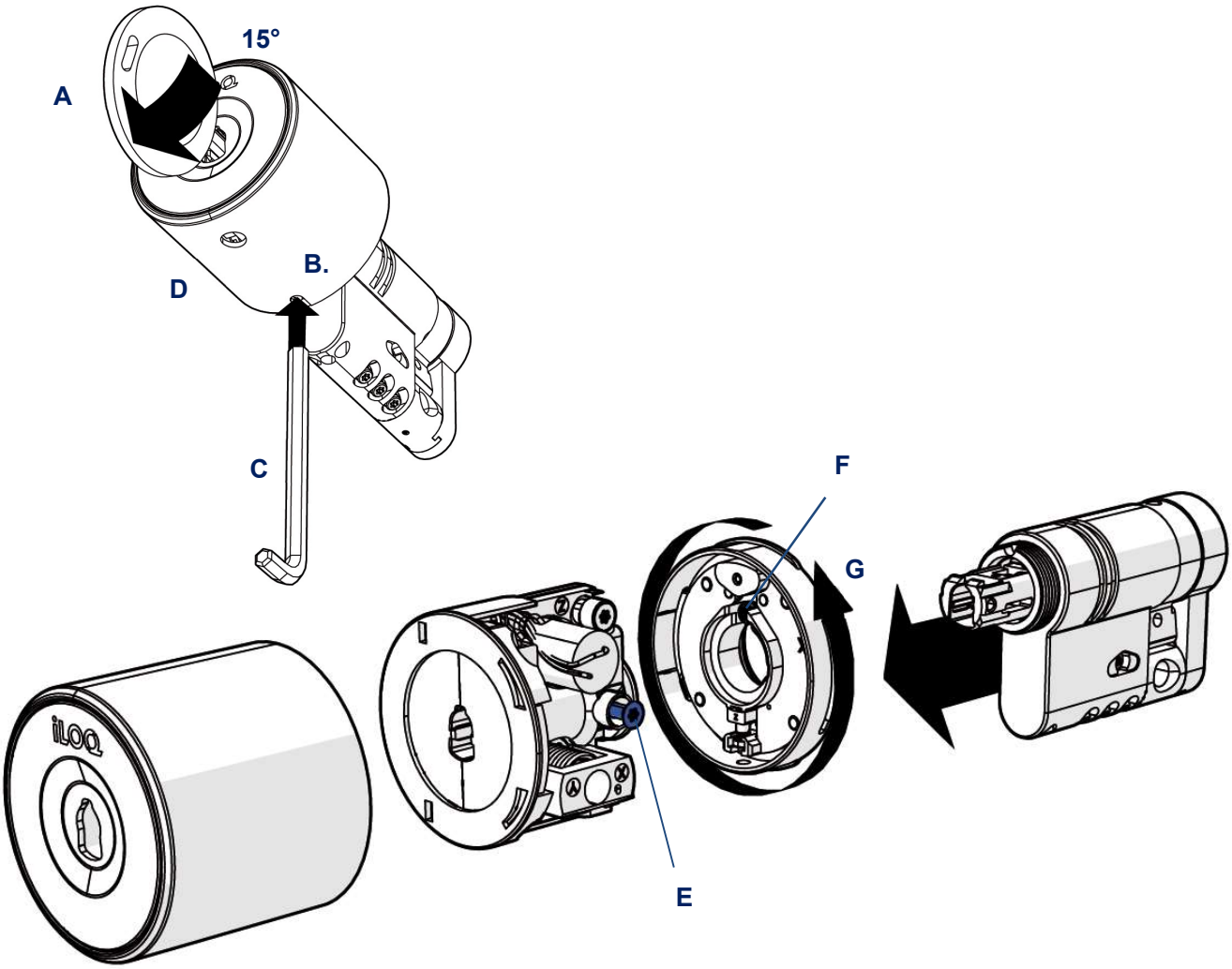

A. Stellen Sie sicher, dass der Mitnehmer nach unten zeigt, anderenfalls siehe Kapitel 6. EINSTELLUNG MITNEHMER.
B. Schieben Sie den Schließzylinder durch die Frontplatte (und die Abdeckung, wenn nötig).
C. Zylinder mit iLOQ-Stulpschraube (A10.64, Teil der Lieferung) befestigen. Falls erforderlich, die Schraube kürzen (oder die beiliegende Schraube des Schlüsselschalters verwenden). Ein Anzugsdrehmoment von 0,9 ...1,1 Nm verwenden.




D. Mitnehmer auf die gewünschte Grundposition einstellen (so, dass der Bewegungswinkel des Mitnehmers groß genug ist nach dem Einkuppeln und Drehen des Knaufes den/die Schalter betätigen zu können. Gleichzeitig, in Grundposition, der Zylinder mit Frontplatte aber nicht aus dem Gehäuse des Schlüsselschalters entnommen werden kann.
E. Prüfen, ob das Modul gesichert und richtig platziert ist, anschließend den Zylinder (inkl. Frontplatte, Abdeckung etc.) wieder zurück in das Schlüsselschaltergehäuse schieben.
F. Einen Schlüssel (mit Zugangsrechten) in den Zylinder stecken und drehen, um zu testen, ob die Kombination einwandfrei funktioniert.
G. Den Schlüssel wieder bis zur Grundposition zurückdrehen und abziehen.
H. Befestigung der Frontplatte und evtl. Abdeckung mit der Schraube / den Schrauben.

# 5. ENTFERNEN UND INSTALLIEREN DES AUSSENKNAUFS

In einigen Einbausituationen ist es erforderlich, den Außenknauf des Schließzylinders zu demontieren. Befolgen Sie dazu die Anleitung zum Entfernen des Knaufs. Die Knauf-Montage erfolgt entsprechend, jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Die Knauf-Montage bzw. Demontage ist nur bei entsprechenden Zugangsrechten für den Zylinder durchführbar.




A. Führen Sie einen Schlüssel mit den erforderlichen Zugangsrechten in den Schließzylinder ein. Drehen Sie den Schlüssel um 15 Grad im Uhrzeigersinn.
B. Durch Drehen des Schlüssels öffnet sich die Abdeckung unten am Außenknauf automatisch. Diese schützt die Befestigungsschraube vor unbefugtem Zugriff.
C. Lösen Sie die Schraube mittels Torx 6-Schraubendrehers, indem Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
D. Entfernen Sie die Knauf Kappe.
E. Entfernen Sie die seitliche Schraube und anschließend vorsichtig die Knaufeinheit mit der Leiterplatte abziehen.
F. Entfernen Sie die Schraube der Rückenplatte mittels eines Torx 6 Schraubendrehers (es ist nicht notwendig, die Schraube vollständig herauszudrehen)
G. Entfernen Sie die Rückplatte, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.

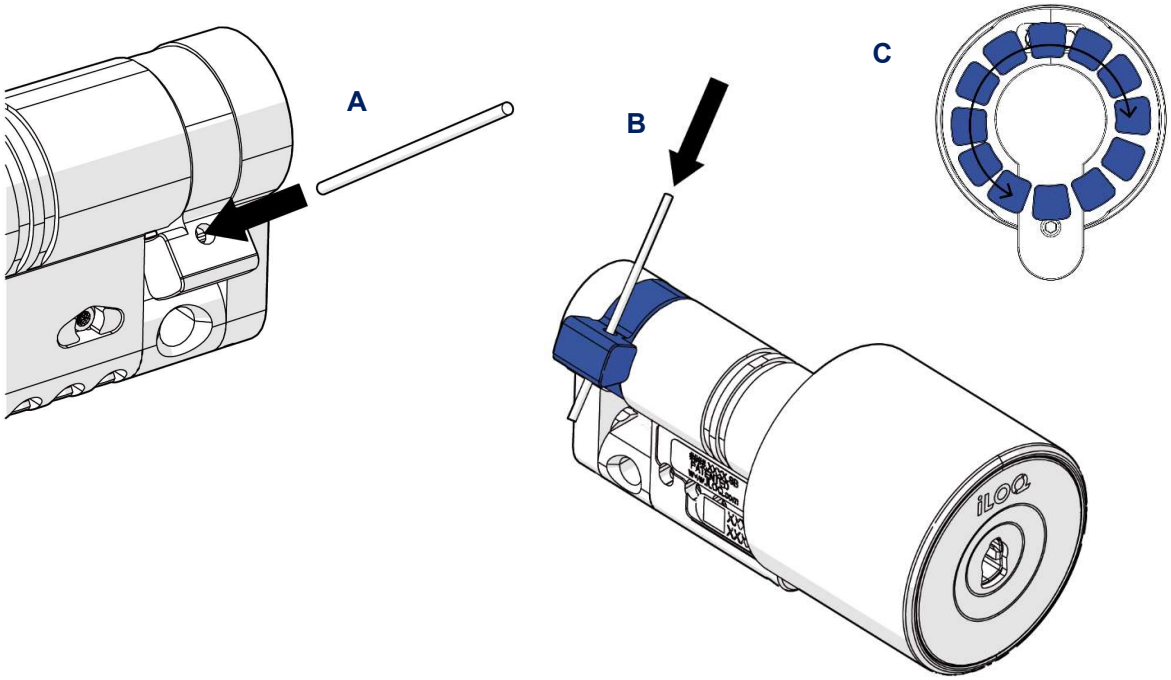
# 6. EINSTELLUNG MITNEHMER

Die Grundeinstellung des Mitnehmers des Zylinders kann leicht auf 12 vorgegebenen symmetrische Positionen auf dem 360° Bereich eingestellt werden (siehe rechtes Bild unten), somit ist es möglich die Grundeinstellung beliebig zu ändern (wobei es nicht gezwungenermaßen um die DIN-Grundposition handeln muss).

Durch diese Funktion ist der Zylinder vorbereitet, um z.B. in Schlüsselschalter verwendet zu werden, bei denen die benötigte Grundeinstellung häufig die 11 oder 12 Uhr Position darstellt.

Zum Ändern bzw. Einstellen des Mitnehmers folgende Schritte durchführen:

A. Von der Seite ist ein kleines Loch im Mitnehmer zu erkennen.
B. Vorsichtig eine Nadel (Durchmesser: Ø 2 mm, mit einem spitzen Ende) oder ähnliches in die Öffnung Einführen, um den Mechanismus zu entsperren.
C. Nach der Entsperrung des Mechanismus ist es möglich, den Mitnehmer frei zu bewegen und an die benötigte Stelle zu platzieren.
D. Die Nadel wieder entfernen und prüfen, ob der Mitnehmer fest verrastet ist.



# 7. ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

1. Vor dem Einbau des Zylinders in eine Feuerschutz-/Rauchschutztür sollte die Brandschutzzertifizierung geprüft werden, um die Konformität sicherzustellen. Wenden Sie sich für die korrekte Konfiguration an einen iLOQ-Vertriebsmitarbeiter.
2. Der iLOQ Zylinder wurde erfolgreich für 120 Minuten nach der EN 1634-1 (EUFI29-19003368) in einer einflügeligen Stahltür getestet.
3. Dieser Zylinder ist speziell für den Einsatz in Schlüsselschaltern entwickelt, welche für den Einsatz von DIN Halbzylinder vorbereitet sind. Den Zylinder nicht für andere Zwecke verwenden.
4. Es ist darauf zu achten, dass an der gesamten Tür angebrachte Baugruppen die korrekte Funktion des Zylinders nicht behindern.
5. Es ist darauf zu achten, dass kein Überstand des Zylindergehäuses und der zugehörigen Teile das freie Schwingen der Tür verhindern kann.
6. Alle Komponenten, die für die spezifische Installation erforderlich sind, sollten eingebaut werden.
7. Der Schlüssel ist sicher aufzubewahren, so dass nur autorisierte Personen Zugang haben.
8. Bei Verlust eines Schlüssels diesen umgehend mit der iLOQ Manager-Software auf die Sperrliste setzen und die betroffenen Zylinder neu programmieren.
9. Besonders in Industriegebieten oder in Meeresnähe können Verunreinigungen Ablagerungen in Form von Rost verursachen und das Material angreifen. Diese Systemkomponenten sollten entsprechend häufiger gereinigt und gewartet werden.
10. Der Zylinder kuppelt aus Sicherheitsgründen nach 10 Sekunden selbst aus, der Schlüssel kann dann durch Zurückdrehen in die 12-Uhr-Position (entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn) abgezogen werden.
11. Der Zylinder hat einen Operationswinkel von +/- 90°um die Grundposition (Nullstellung), den Mitnehmer nicht überdrehen.
12. Bei Problemen mit der Funktionalität überprüfen Sie bitte folgende Punkte:
    - Ist der Schließzylinder beschädigt?
    - Ist ein Fremdkörper im Schlüsselkanal vorhanden?
    - Liegt eine falsche Einbauposition des Schließzylinders im Einsteckschloss, aufgrund fehlerhaft montierter Rosetten oder Beschläge, vor?
    - Ist das Einsteckschloss defekt?
    - Wurde das Schließblech ordnungsgemäß montiert?
    - Ist die Türe verzogen etc.